

# RS Vwgh 1996/6/26 95/07/0229

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1996

## Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

WRG 1959 §102 Abs1 litb;

WRG 1959 §121 Abs1;

WRG 1959 §15 Abs1;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1994/03/18 91/07/0041 1

## Stammrechtssatz

Die Einwendungen des Fischereiberechtigten sind im Überprüfungsverfahren nach § 121 Abs 1 WRG in zweifacher Richtung rechtlich eingeschränkt, nämlich einerseits auf das Fehlen der Übereinstimmung der tatsächlich ausgeführten Anlage mit der Bewilligung, und andererseits ausschließlich auf die dem Fischereiberechtigten gemäß § 15 WRG zustehenden Maßnahmen (Hinweis E 14.1.1986, 85/07/0235; E 29.11.1988, 84/07/0272). Einwendungen, die sich gegen das Vorhaben selbst oder gegen den Bewilligungsbescheid richten, sind ebenso unzulässig wie (nachträgliche) Entschädigungsforderungen (Hinweis E 11.3.1986, 85/07/0297; E 12.2.1991, 89/07/0167).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995070229.X01

## Im RIS seit

12.11.2001

## Zuletzt aktualisiert am

07.09.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>